

Dr. med. Georg Driesch

Somatoforme Störungen

Viele körperliche Symptome, appellatives Klagen, häufige Arztbesuche, übermäßige Besorgnis über die körperlichen Beschwerden, Festhalten an körperlichen Symptomen, Enttäuschungen im therapeutischen Kontakt und hartnäckige Ursachenkonzepte gehören zu den Hauptkriterien der somatoformen Störungen. In Hausarztpraxen besteht eine Prävalenz dieser Störung von bis zu 30 %. Nur wenige von ihnen nehmen eine psychotherapeutische Behandlung wahr.

In diesem Seminar – für Anfänger und Fortgeschrittene – werden die diagnostischen Kriterien, die ätiologischen Konzepte und die psychotherapeutischen Behandlungsmöglichkeiten vermittelt.
